

Made in Stuttgart
Das interkulturelle Festival
11.–15. November 2020



Jury-Mitglieder gesucht!

Stuttgarter Kultureinrichtungen öffnen vom 11. bis zum 15. November 2020 ihr Haus für heimische interkulturelle Produktionen und Projekte. Auf dem Programm stehen Theateraufführungen, Lesungen, Filme, Tanz und Konzerte sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Kulturschaffende verschiedener Herkunft aus der Region Stuttgart sind mit allen Kunstformen willkommen!

Einmalig bei Made in Stuttgart ist die Programmauswahl. Die Entscheidung fällen nämlich nicht die Veranstalter, sondern eine Jury aus kulturinteressierten Zuschauerinnen und Zuschauern, Stuttgarter Künstlerinnen und Künstlern und Vertreterinnen und Vertretern von migrantischen Kulturvereinen, deren Zusammensetzung die kulturelle Vielfalt der Stuttgarter Einwohner widerspiegelt. Mit dieser Bürgerjury schaffen wir ein Instrument der Partizipation und weisen Veranstaltern und Kultureinrichtungen zugleich einen Weg zur interkulturellen Öffnung.

Für eine buntgemischte Jury sucht das Forum der Kulturen interessierte und engagierte Stuttgarterinnen und Stuttgarter verschiedener Herkunft, Alter und Geschlecht.

Die Jurytätigkeit umfasst fünf Tage gemeinsames Recherchieren und Diskutieren an Wochenenden und selbständiges Sichten von Produktionen bis Juni 2020 und je nach Wunsch und Interesse Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Made in Stuttgart 2020.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich; Unkosten für Reisen und Eintritte werden jedoch erstattet. Professionelle Erfahrungen im künstlerischen Bereich sind nicht notwendig.

Bewerbungsschluss für die Jury: Montag, 30. September 2019

Bewerbungen für die Jury bitte mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivations schreiben (max. 1 DIN A4 Seite)

Bewerbungen bitte per Mail an

madeinstuttgart@forum-der-kulturen.de

weitere Informationen bei

Boglárka Pap

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

boglarka.pap@forum-der-kulturen.de

Made in Stuttgart ist eine Veranstaltungsreihe vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V., Stuttgarter Partnertheatern und dem Initiativkreis Interkulturelle Stadt (IKIS).